

In der Redaktion erreichen uns immer öfter Themenvorschläge von Fotografen und Hochzeitsdienstleistern, die sich Gedanken um das modische „Darunter“ der Bräute machen. Dessous gehören gewiss zu der Art von Kleidungsstücken, die an einem Hochzeitstag nur die wenigsten Gäste zu Gesicht bekommen. Doch, auch wenn man sie nicht direkt sieht, sind sie nicht weniger wichtig für ein selbstbewusstes und stolzes Gefühl der Braut – nicht nur am Tag ihrer Hochzeit.

Bridal Boudoir

Entdecke
Deine Sinnlichkeit!

Uns ist vollkommen klar, dass es bei den Kleidungsstücken unter der Traumrobe eher um das Formen und Halten geht. Die Corsage rückt alles an seinen Platz, die Brüste sollten bleiben, wo sie sind, und das Dekolleté stets wohlgeformt ausschauen. Mieder und Bauchweg-Höschen haben nicht immer die schönste Optik und nicht jede Braut hat die perfekte Figur. Doch ein bisschen Träumen darf man ja: von feenhafter Leichtigkeit, vollkommen ruhigen Momenten der Sinnlichkeit und dem selbstbewussten Gefühl, sexy zu sein.

Liebe Bräute, denkt nicht einmal daran, in eurer Hochzeitsnacht so ausschauen zu wollen, wie die Modelle auf den kommenden Seiten. Sie hatten alle keinen langen und aufregenden Hochzeitstag hinter sich und zudem ein Team an Visagisten und Stylisten um sich geschart, das sich um die wohlgeformte Lage der Haare und eine wirkungsvolle Modellierung des morgenfrischen Make-ups kümmerte. Aber hey, so ist das Magazinleben. Fühlt euch einfach inspiriert und seid motiviert, einmal mehr in schöne Wäsche zu schlüpfen und zu fühlen, wer ihr seid.

Vielen Dank an Tanja Wesel, Ashley Ludaescher und Alexandra Stehle für dieses fotografische Plädoyer für mehr Sinnlichkeit!

Bridal Boudoir

Fotos: Tanja Wesel,
www.tausendschoen-photographie.de

Model: Stéphanie Cumini

Dessous von Aubade
und Beinschmuck von www.la-chia.de
über www.shopandmarry.de



Nightly und String aus der
Kollektion „Sleepless Night“,
Aubade



Halbschalen-
BH, String und
Taillengürtel aus der
Kollektion „Un Air de
Salsa“, Aubade